

# Verschmelzung der Verbände BVV e.V. und VdF e.V. erfolgreich!

Am 27. April 2023 wurde auf den außerordentlichen Mitgliederversammlungen des BVV - Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. und des VdF Verband der Filmverleiher e.V. einstimmig die Verschmelzung beider Verbände beschlossen.

Im Anschluss daran ist die Verschmelzung in den neuen Verband

**AllScreens – Verband Filmverleih und Audiovisuelle Medien (e.V.)**

notariell beurkundet worden.

Mit dieser Fusion haben wir einen bedeutenden Meilenstein erreicht, der sich positiv auf die Mitglieder und die Branche insgesamt auswirken wird.

Wir freuen uns!

Ihr Team vom BVV e.V. sowie VdF e.V.

Über den Verband der Filmverleiher e.V.:

Der Verband der Filmverleiher e.V. (VdF) wurde 1948 gegründet und gehört zu den Gründungsvätern der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO) und der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK). Seine Mitglieder repräsentieren über 90 % des jährlichen deutschen Kinobesuchs, ihre Filme decken das gesamte Spektrum des jährlichen Filmangebotes in Deutschland ab. Der Zweck des Verbandes besteht in der Beratung, Vertretung und Wahrnehmung der Interessen der Mitglieder in gemeinsamen Angelegenheiten im In- und Ausland.

Über den Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V.:

Der Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. (BVV) wurde 1982 gegründet und vertritt die Interessen der maßgeblichen deutschen Video-Programmanbieter. Zu den Mitgliedsfirmen gehören die Tochterunternehmen der Hollywood-Studios, unabhängige Videoanbieter und als fördernde Mitglieder DVD-Studios und Kopierwerke. Zu den Arbeitsschwerpunkten des BVV gehören u.a. die nationale und internationale Interessenvertretung seiner Mitglieder.